

Christliche Lebensregeln

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **9 (1902)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-532086>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Bereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ

des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 15. Mai 1902.

Nr. 10.

9. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die H. H. Seminardirektoren F. X. Rung, Hüllich, Luzern; G. Baumgartner, Zug; Dr. J. Stöbel, Rickenbach, Schwyz; Hochw. H. Leo Penz, Pfarrer, Berg, Kt. St. Gallen; und El. Frei, zum Storch, Einfiedeln. — Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, Inserate an die Expedition oder Herrn Sek.-Lehrer G. Ammann in Einfiedeln zu richten.

Abonnement:

erscheint monatlich 2 mal je den 1. u. 15. des Monats und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr. für Lehramtskandidaten 3 Fr.; für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Herle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einfiedeln. — Inserate werden bei einmaligem Einrücken mit 15 Cts per Quadratzentimeter berechnet; bei Wiederholung Rabatt nach Uebereinkunft.

© Christliche Lebensregeln.

1. Die Ehre, die aus den Gaben Gottes fließt, sich selbst beimessen, ist ein Raub an Gottes Ehre, ist eine Erniedrigung Gottes unter den Menschen. —

2. Unter den Dingen, die dir obliegen, tue das Schwierige, Widrige, Unangenehme zuerst ab. —

3. Selbst das Schwierigste und an sich Unangenehmste verliert seinen Stachel für den, der mit Freudigkeit zur Tat schreitet. —

4. Ein Mann sein, heißt Kraft, Entschlossenheit, Standhaftigkeit beweisen. —

5. Wie Gott die Ursache unseres Daseins ist, so muß Er auch unser letztes, höchstes Ziel sein. —

6. Die gleichgültigsten, natürlichen Handlungen, die an sich nicht böse sind, gewinnen einen ewigen Wert, wenn sie durch die Richtung auf Gott geweiht und geadet, das ist, wenn sie im Namen Gottes und zu Gottes Ehre verrichtet werden. —

7. Bei den meisten schwierigen Dingen ist nur der Anfang schwer, darum schreite rasch und beherzt zur Tat.

8. Was wir mit dem ganzen Aufgebot und der Sammlung der geistigen Kraft rasch und hurtig beginnen und vollenden, ist fast immer besser getan, als was wir zögernd angreifen und zaudernd zu Ende führen. —

9. Am leichtesten und glücklichsten handelt, wer freudig handelt.

(Aus „Der kathol. Mann“, von Prof. Dr. P. Albert Kuhn, O.S.B.)